

Dokumentation Unfallversicherung

Kunde:

Berater:

Bedarfsermittlung:

Jährlich geschehen ca. 9 Mio. Unfälle in Deutschland. Nahezu 70% davon im privaten Bereich. Die gesetzliche Unfallversicherung kommt für Unfälle in der Freizeit nicht auf. Auch bei Arbeitsunfällen stellt die Leistung der gesetzlichen Unfallversicherung nur eine Grundversorgung da. Grundsätzlich empfehle ich eine ordentliche Berufsunfähigkeitsversicherung, da hier das Risiko Krankheit und Unfall abgesichert ist. Dennoch ist eine Unfallversicherung wichtig, denn hier bekommt man im Gegensatz zur Berufsunfähigkeitsversicherung eine einmalige Invaliditätsleistung falls innerhalb eines Jahres eine dauerhafte Invalidität festgestellt wurde.

Versorgungslücke:

Die Höhe der persönlichen Versorgungslücke lässt sich schwierig in einer Zahl definieren. Der Kunde wurde darauf hingewiesen welche Kosten entstehen können, wenn durch einen Unfall Verdienstauffälle und behindertengerechte Umbauten stattfinden müssen.

Wie lautet Ihr Absicherungswunsch?

Anbieterempfehlung:

- a.) Für die Absicherung in diesem Bereich wurden dem Kunden die folgenden Gesellschaften näher angeboten:
- b.) Der Kunde hat auf einen Vergleich mehrerer Gesellschaften verzichtet. Es war für den Kunden ausreichend eine Gesellschaft empfohlen zu bekommen, mit der der Makler gute Erfahrungen gesammelt hat. Dem Kunden wurde folgende Gesellschaft/Tarif empfohlen.

Entscheidung:

- a.) Der Kunde hat sich für folgende Gesellschaft/Tarif entschieden:
- b.) Der Kunde folgt der Empfehlung des Maklers.

Die genannte Gesellschaft/Tarif ist aus Sicht des Maklers empfehlenswert, weil der Tarif über ein gutes Preis-Leistungs-Verhältnis verfügt, den gewünschten Absicherungsbedarf des Kunden entspricht und darüber hinaus konnte der Makler gute Erfahrungen mit der Gesellschaft im Bereich der Abwicklung und Schadensregulierung machen.

Leistungsumfang:

Mit dem Kunden wurde der Leistungsumfang des Tarifs anhand folgender Unterlagen detailliert besprochen:

Der Makler hat hierbei den Kunden aufgezeigt, inwieweit der empfohlene Versicherungsschutz von der sogenannten „Bestabsicherung“ abweicht. Folgende Punkte beim Leistungsumfang waren für den Kunden besonders wichtig.

Keine Wünsche mitgeteilt.

Folgende Leistungskriterien waren gewünscht:

Grundlage der Produktempfehlung:

Der Versicherungsmakler stützt seinen Rat auf eine objektive, ausgewogene Marktuntersuchung.

Art der versicherten Leistungen

Der Kunde hat sich für eine Absicherung wie im Antrag angegeben entschieden. Es wurden verschiedene Gestaltungen mit und ohne Unfallrente, Höhe der Progression, Todesfallleistung, Krankenhaustagegeld usw. besprochen.

Besondere Risikofaktoren

BERUF: Der Kunde oder versicherte Personen üben KEINE der folgenden Berufe aus:

Artist, Stuntman, Tierbendiger, Professioneller Sportler, Renn-/Rallye-Fahrer, Flugzeugpilot / Luftfahrzeugführer sowie als sonstiges Besatzungsmitglied, Schiffscrew, Feuerwerker, Spreng- und Räumungspersonal sowie in Monitionssuchtrupps, als im Bergbau unter Tage Tätiger, Taucher, bei der Benutzung von Raumfahrzeugen, mit Hilfe eines Luftfahrzeuges auszuübenden beruflichen Tätigkeit.

SPORTARTEN/TÄTIGKEITEN: Der Kunde oder versicherte Personen üben KEINE der folgenden Sportarten/Tätigkeiten aus:

Luftsportgeräteführer (Fallschirmspringen, Gleitschirmfliegen, Segelflugzeugpilot etc.), Motorsport (bei dem es auf die Erzielung einer Höchstgeschwindigkeit ankommt), Sportschützen.

GESUNDHEITZUSTAND: Die versicherte Person wird oder wurde in den letzten 5 Jahren wegen einer schweren Krankheit oder wegen eines schweren Unfalls ärztlich beraten, untersucht oder behandelt.

Schwere Krankheiten sind: H.I.V., Alkohol-, Drogen- oder Medikamentenmissbrauch, Bluterkrankheit, Glasknochenkrankheit, Multiple Sklerose, Osteoporose, Paget-Krankheit, Spina bifida, Wirbelgleiten, Diabetes mellitus, Autismus, Nieren-Dialyse, Epilepsie, Blind- oder Taubheit, Krebs, Mukoviszidose, Morbus Crohn, Depression/Psychosen/Schizophrenie, Parkinson, Schlaganfall, Künstl. Hüftgelenk, Hüftarthrose, künstliche Kniegelenke. Schwere Unfälle sind solche mit dauerhaften Unfallfolgen, bzw. wenn Sie eine Pflegerente, Invaliditäts-/ Berufs- oder Erwerbsunfähigkeitsleistung erhalten haben.

Grundlage der Produktempfehlung

Der Versicherungsmakler stützt seinen Rat auf eine objektive, ausgewogene Marktuntersuchung.

Ausgehändigte Unterlagen:

Teilnehmende Personen an der Beratung:

Sonstiges wurde vereinbart:

- Prüfung der Antragsdaten: Kunde hat Antrag geprüft und kontrolliert die Daten nach Erhalt des Versicherungsscheins.

Unterschrift Makler

Unterschrift Kunde